

Konjunkturelle Lage und Digitale Agenda

Thorsten Dirks, Bitkom-Präsident
Bernhard Rohleder, Bitkom-Hauptgeschäftsführer

Berlin, 5. Juli 2016

bitkom

Konjunkturausblick: 2016 wird ein gutes Jahr für die ITK-Branche

Ergebnisse des 49. Bitkom-Branchenbarometers



70%

der ITK-Unternehmen konnten
im ersten Halbjahr ihre Umsätze
steigern



56%

der ITK-Unternehmen wollen in
diesem Jahr neue Arbeitsplätze
schaffen

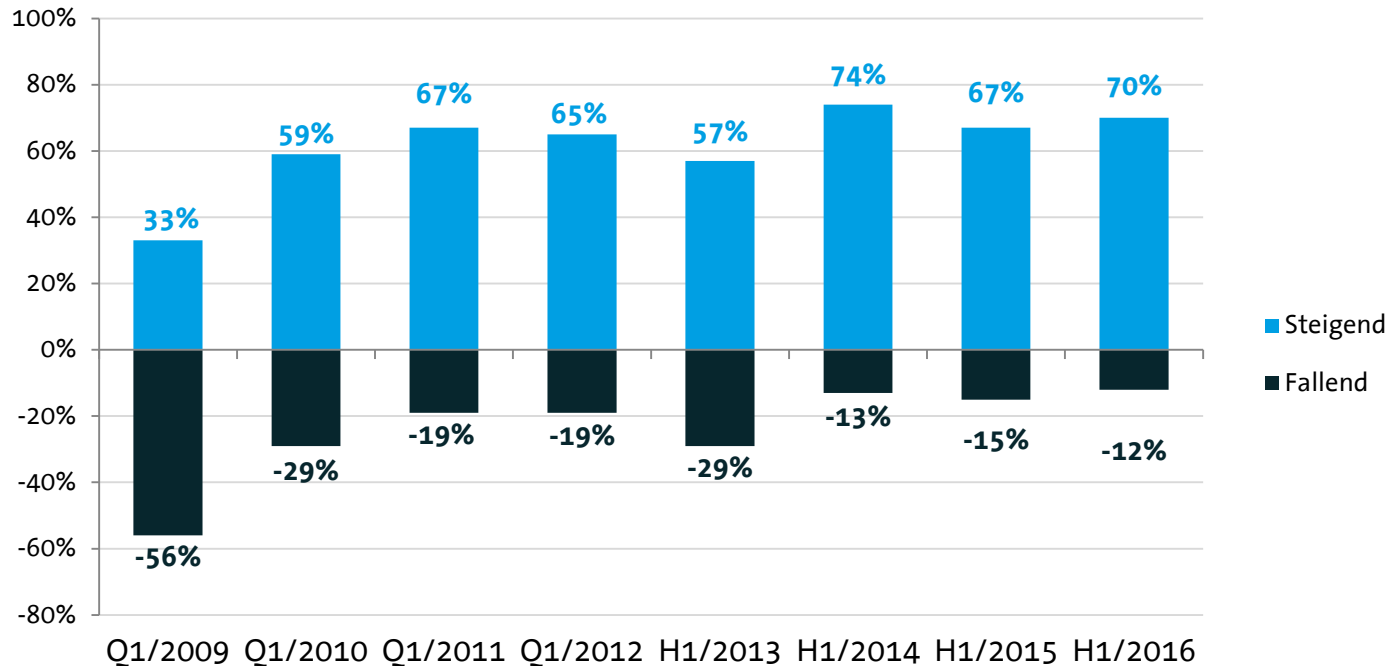


77 Punkte

Bitkom-Index zeigt positive
Erwartungen für das zweite
Halbjahr

Sieben von zehn Unternehmen steigern ihre Umsätze

Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum*

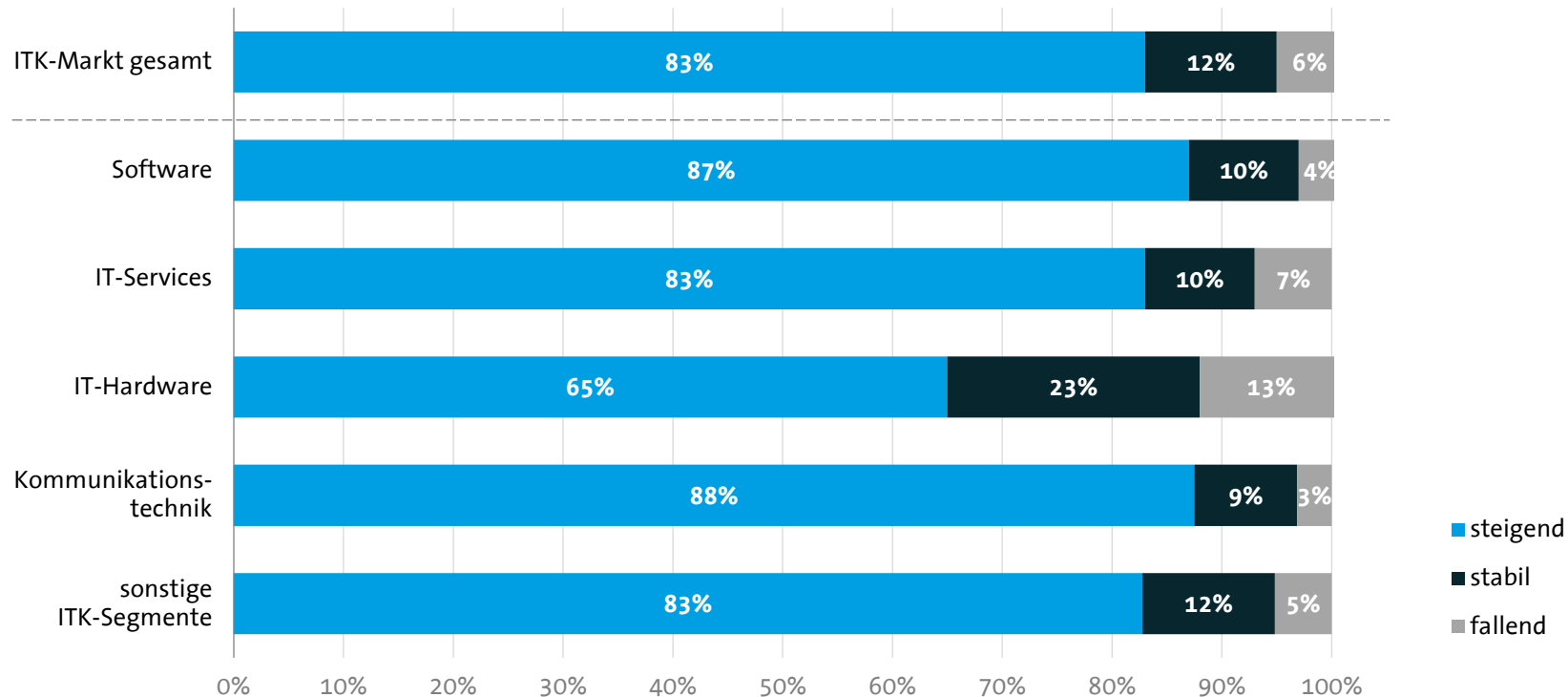


Basis: alle Unternehmen; fehlende Werte zu 100%: stabiler Umsatz

³ *Abfrage jeweils im 2. Quartal/ 2. Halbjahr | Quelle: Bitkom Research; 27., 31., 35., 39., 43., 45., 47., 49. Branchenbarometer

Große Zuversicht für das zweite Halbjahr

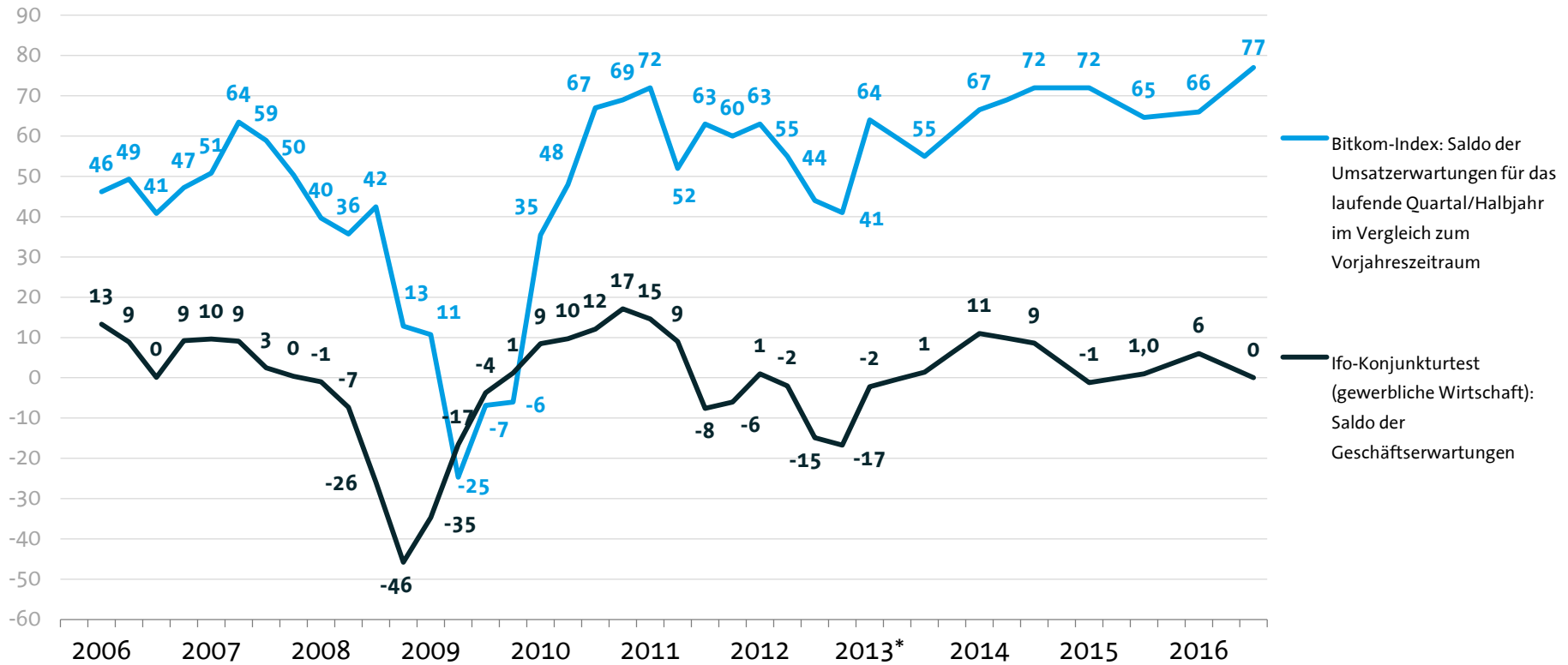
Umsatzerwartung für das zweite Halbjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum



Allgemeiner Hinweis: Rundungsbedingt ergeben die Summen nicht zwingend 100%.
4 Basis: alle Unternehmen | Quelle: Bitkom Research; 49. Branchenbarometer

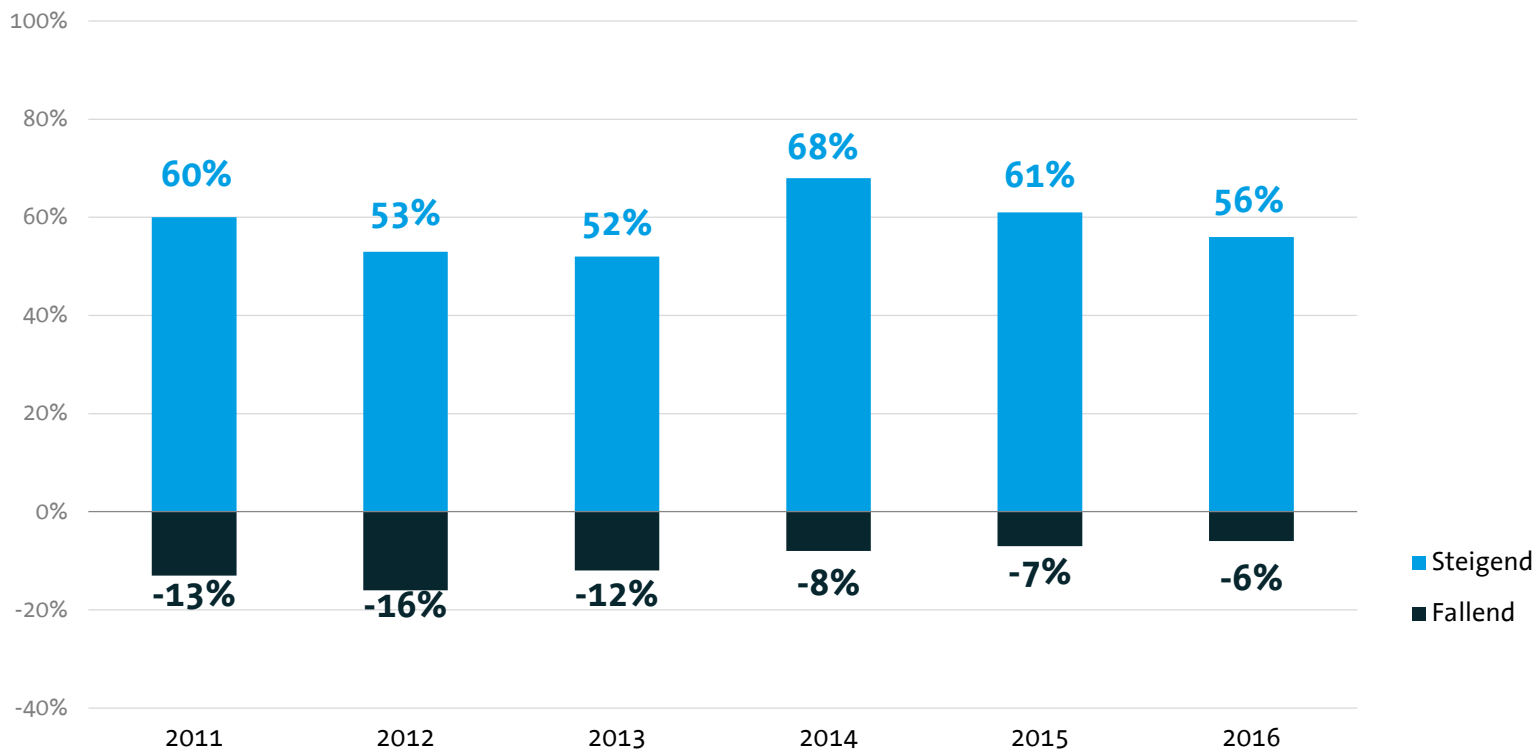
Bitkom-Index steigt gegen den Trend

Saldo der Umsatzerwartungen in der ITK-Branche



Sechs von zehn Unternehmen wollen neue Stellen schaffen

Personalplanung für das laufende Jahr*

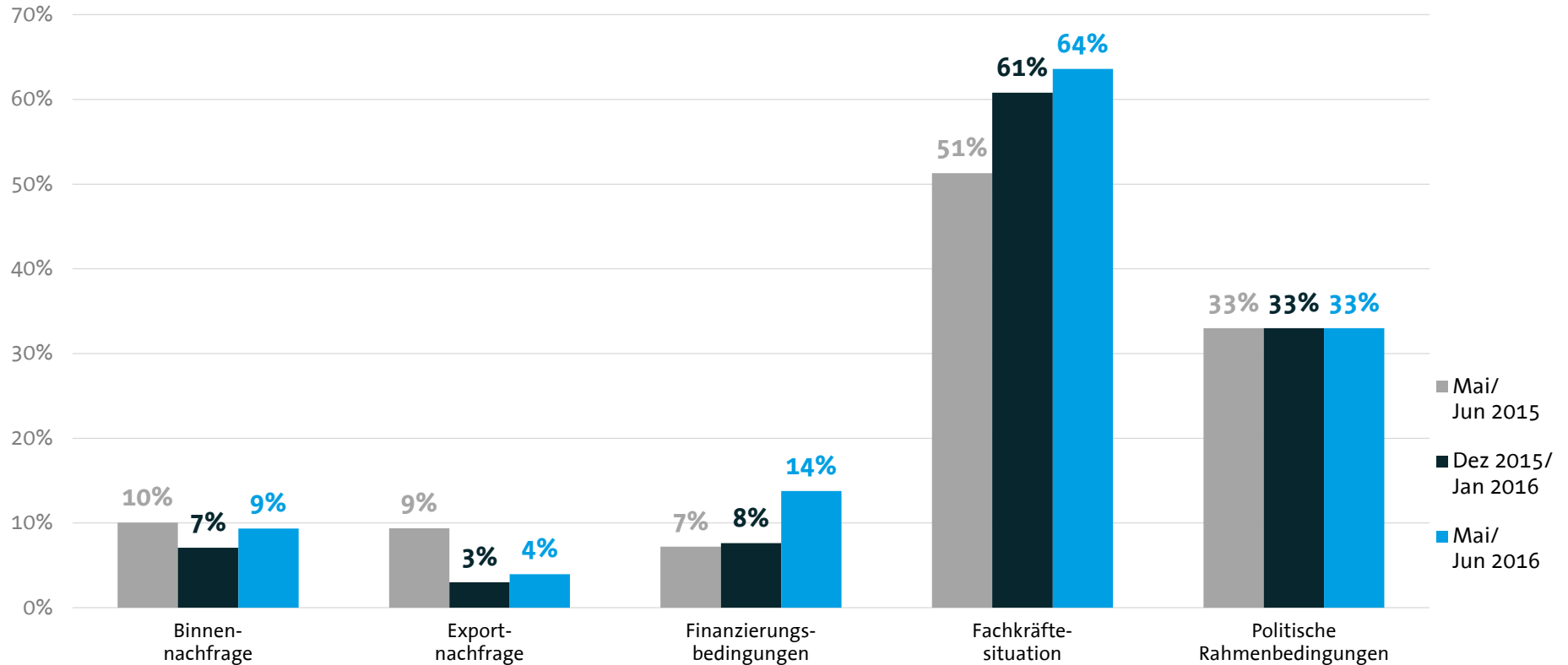


Basis: alle Unternehmen; fehlende Werte zu 100%: stabile Beschäftigung

6 *Abfrage jeweils zur Jahresmitte; Quelle: Bitkom Research; 36., 40., 43., 45., 47., 49. Branchenbarometer

Fachkräftesituation verschärft sich

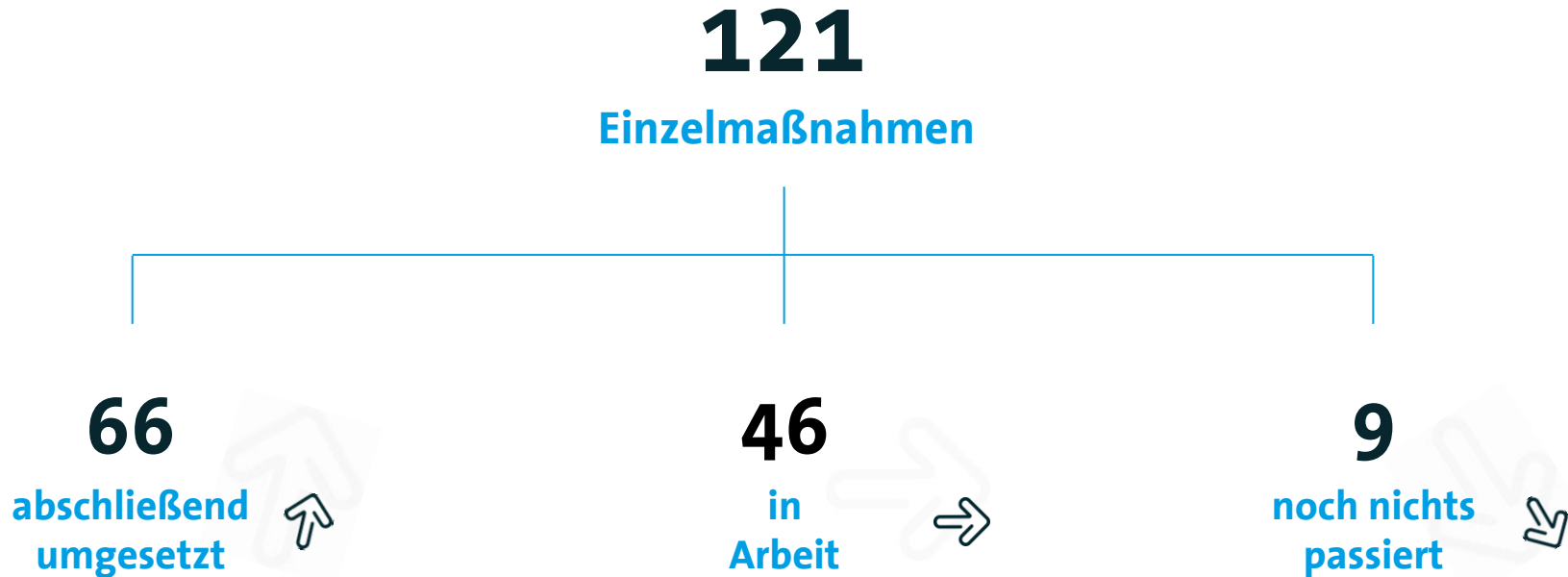
Wodurch sich ITK-Unternehmen behindert fühlen



7 Prozentangaben: Summe der Antworten »behindernd« und »sehr behindernd«
Basis: alle Unternehmen | Quelle: Bitkom Research; 49. Branchenbarometer

Digitale Agenda: Nach zwei Jahren zur Hälfte umgesetzt

Umsetzungsstand der am 20. August 2014 angekündigten Vorhaben



Jahr 1: 36 Maßnahmen abgeschlossen

Umsetzungsstand der Digitalen Agenda Mitte 2015

36

im ersten Jahr 

abschließend
umgesetzt

Frequenzversteigerung



Plattform Industrie 4.0



IT-Sicherheitsgesetz



E-Health Gesetz



Jahr 2: 30 weitere Maßnahmen abgeschlossen

Umsetzungsstand der Digitalen Agenda Mitte 2016

30

seit Sommer 2015 

abschließend
umgesetzt

EU-Datenschutzverordnung



WLAN-Störerhaftung



Autonomes Fahren

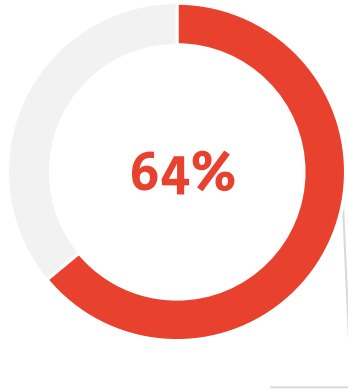


Verbraucherschutz



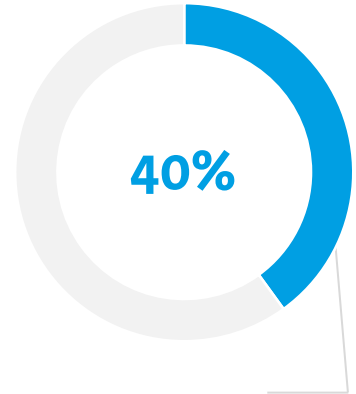
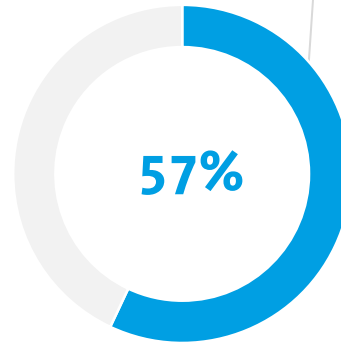
Digitalisierung verändert Geschäftsmodelle in allen Branchen

Welche Aussagen treffen im Zusammenhang mit der Digitalisierung auf Ihr Unternehmen zu?



Als Folge der Digitalisierung verändert sich unser Geschäftsmodell.

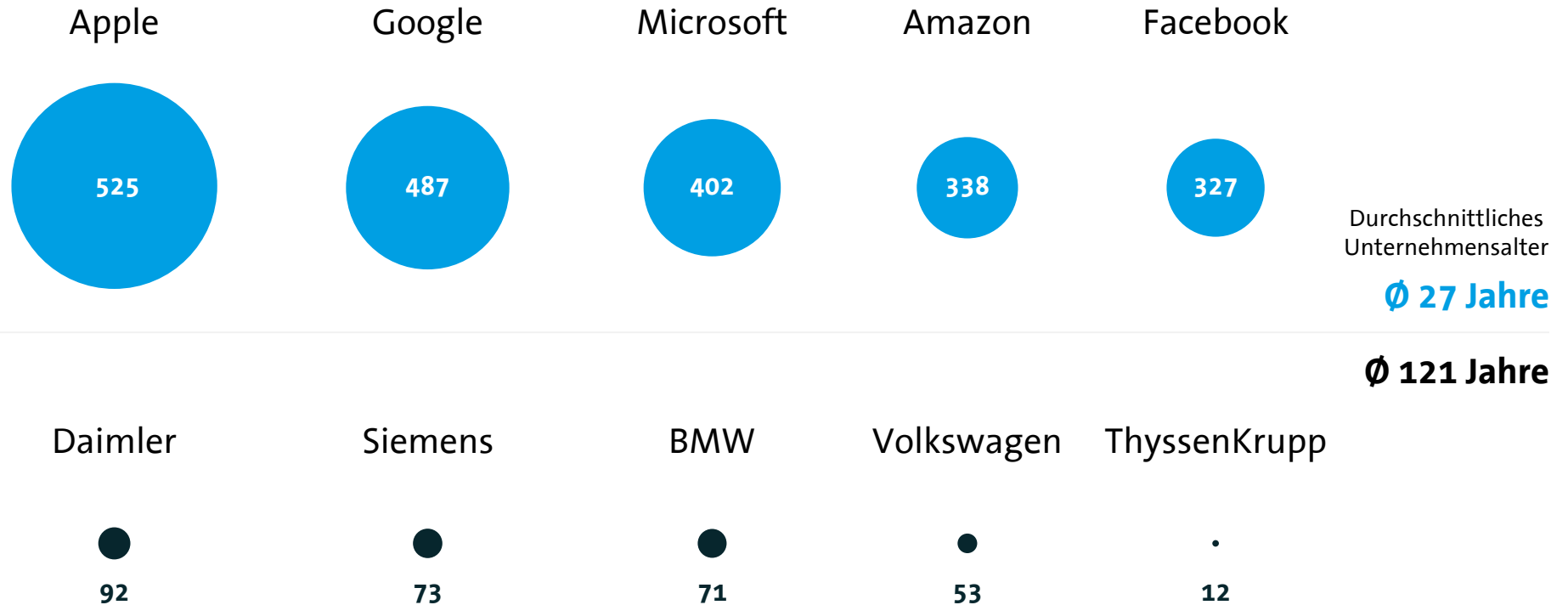
Als Folge der Digitalisierung passen wir bereits bestehende Produkte bzw. Dienstleistungen an.



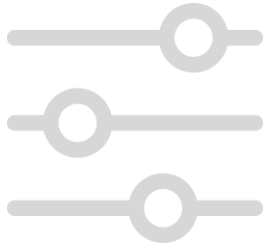
Als Folge der Digitalisierung bieten wir neue Produkte bzw. Dienstleistungen an.

Die digitalen Champions sind jung und erfolgreich

Unternehmensbewertungen in Mrd. US-Dollar*

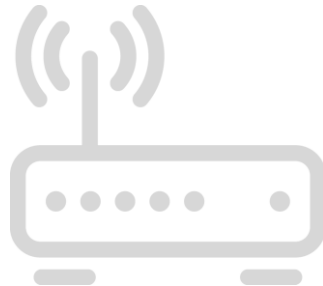


Wir brauchen schnelles Internet – vor allem im Mittelstand



170 Mrd. Euro

haben die Telekommunikations-
unternehmen seit dem Jahr 2000 für
Breitband-Infrastruktur ausgegeben



7%

der mittelständischen Unternehmen
haben Internet-Übertragungsraten von
mehr als 50Mbit/Sekunde gebucht*

Wir müssen die Start-up-Nation werden – nicht eine von vielen

47%

Für unser Start-up hat sich **die Situation** in den vergangenen zwei Jahren **verbessert**.

55%

Die **schwierige Finanzierung** ist ein großes Hemmnis für unser Start-up.



„Wenn Sie völlig frei von äußeren Zwängen noch einmal **den Standort Ihres Start-ups** wählen könnten, in welchem Land würden Sie dann Ihr Start-up gründen?“

32%

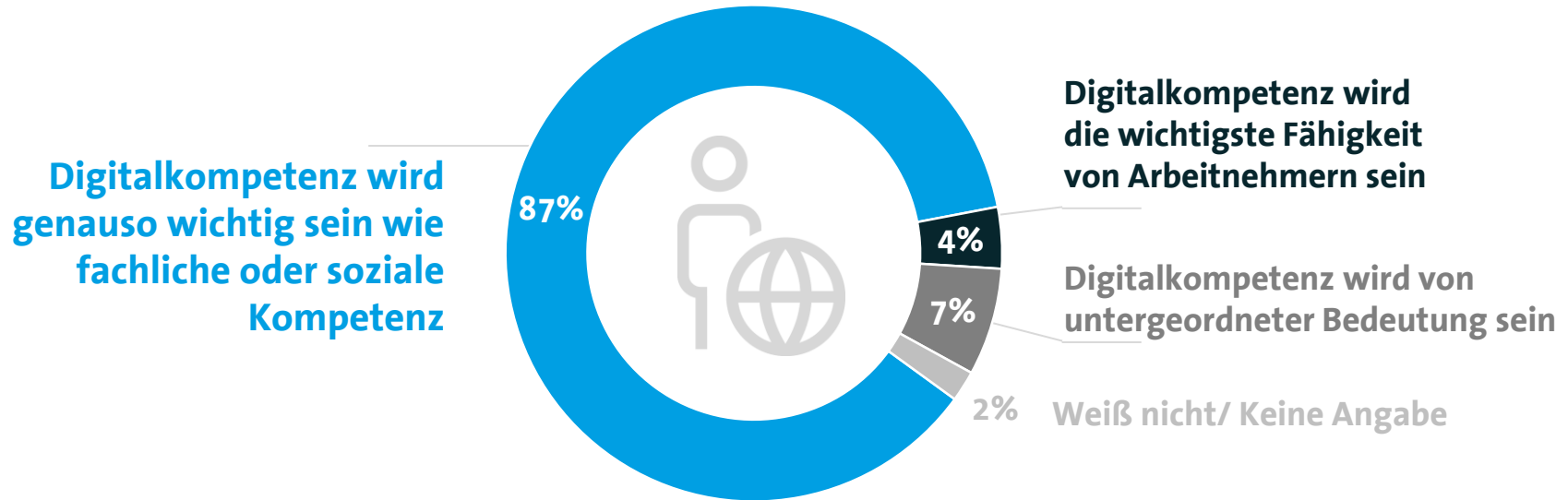
USA

44%

Deutschland

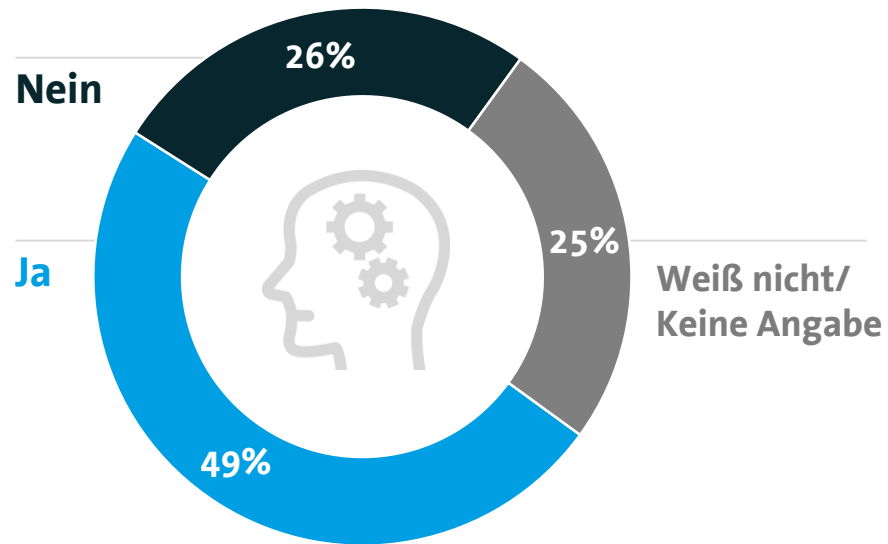
Wir müssen Digitalkompetenz vermitteln

Welche Rolle wird Digitalkompetenz künftig für die Beschäftigten Ihres Unternehmens spielen?

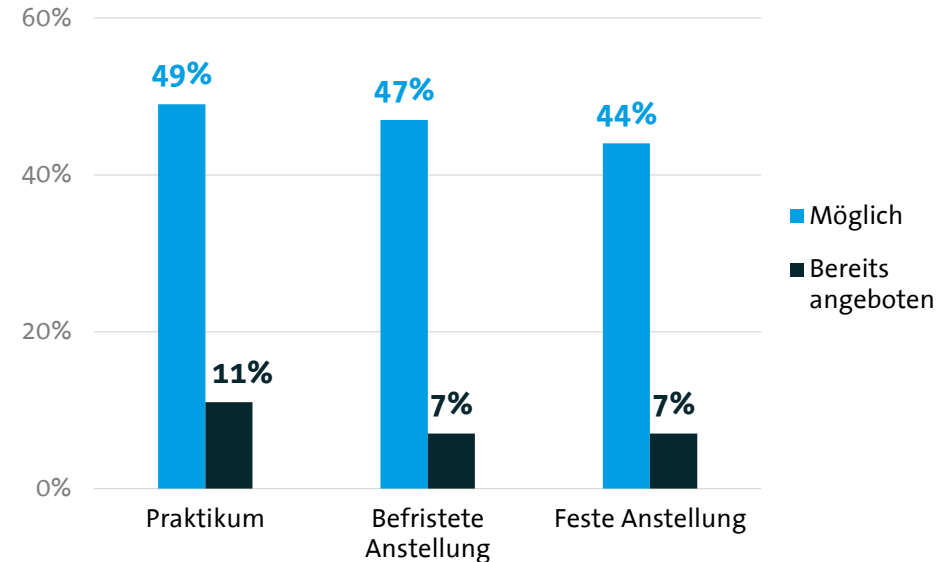


Wir müssen unsere Verwaltung digitalisieren – auf allen Ebenen

Glauben Sie, dass sich unter den jetzt nach Deutschland geflohenen Menschen Fach- und Führungskräfte für deutsche Unternehmen rekrutieren lassen?



Was halten Sie bei der Rekrutierung von Flüchtlingen für Ihr Unternehmen für möglich bzw. was hat Ihr Unternehmen bereits angeboten?



Wir müssen die Digitale Agenda bereits heute weiterentwickeln



- Breitbandausbau
- Startup-Förderung
- Vermittlung von Digitalkompetenz
- Digitalisierung der Verwaltung

Konjunkturelle Lage und Digitale Agenda

Thorsten Dirks, Bitkom-Präsident
Bernhard Rohleder, Bitkom-Hauptgeschäftsführer

Berlin, 5. Juli 2016

bitkom